

BIMcontracts

Zahlungsprozesse im Bauwesen

[09.12.2019] Das Unternehmen adesso wird zusammen mit Partnern aus Wirtschaft und Forschung eine Infrastruktur für das automatisierte Zahlungsmanagement im Bauwesen entwickeln.

adesso wird das vom Bundeswirtschaftsministerium geförderte Verbundprojekt BIMcontracts als Konsortialführer leiten. In dem Forschungsprojekt entwickelt das Unternehmen laut eigenen Angaben gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft und Forschung eine Referenzarchitektur für Zahlungsprozesse in der Bauindustrie. „Die vertragliche Abwicklung von Bauleistungen soll mit der BIMcontracts-Lösung ausfallsicherer, transparenter und vertrauenswürdiger werden“, kündigt BIMcontracts-Projektleiter Andreas Schulz von adesso an.

Wie das Unternehmen mitteilt, soll ein automatisches und transparentes Vertrags- und Rechnungsmanagement auf der Basis von digitalen Bauwerksmodellen (Building Information Modeling, BIM) und moderner Blockchain-Technologie in Verbindung mit Smart-Contracts-Konzepten entwickelt und erprobt werden. Die angestrebte Lösung werde Zahlungsprozesse mit einer durchgängigen IT-Infrastruktur und integrierten mobilen Anwendungen unterstützen. Konkret vorgesehen sei, dass sich die Akteure eines Bauprojekts für die Lösung registrieren und ihre ID-Kennung zur Bearbeitung und Quittierung all ihrer Aufgaben benutzen. Die Leistungserbringung werde direkt auf der Baustelle über mobile Geräte bestätigt und daraus eine Benachrichtigung für die Bauabnahme generiert. Der entsprechende Prüfer bewertet die Leistungen laut adesso ebenfalls über eine mobile Anwendung. Alle registrierten Akteure seien Teil einer Blockchain-Transaktionskette, womit die Gültigkeit einer Transaktion sichergestellt werde. Jede Aktion werde zudem in einem Smart Contract abgebildet, mit dem Aufgaben automatisch protokolliert werden. Fällige Rechnungen können im Prozess bei Freigabe automatisch zur Zahlung angewiesen werden. „Wir werden hier erstmals in Deutschland BIM 5D-Modelle mit Blockchain-Technologie und Smart Contracts verbinden“, sagt Professor Markus König vom BIMcontracts-Projektpartner Ruhr-Universität Bochum. „So bekommt jeder am Bauprojekt beteiligte Unternehmer zu jeder Zeit Zugriff auf ein revisionssicheres Bauwerksmodell und die hierzu erzeugten Transaktionen. Damit kann BIMcontracts als echter Enabler für Innovationen im Bauwesen wirken.“

(ve)

Stichwörter: Fachverfahren, BIMcontracts, Bauwesen, Blockchain